

Teilheft

Bundesvoranschlag 2021

Untergliederung 20

Arbeit

Teilheft

Bundesvoranschlag

2021

Untergliederung 20:

Arbeit

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 20	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
20.01 Arbeitsmarkt	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMAFJ	10
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik	13
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMAFJ	16
20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS	19
20.02 Arbeitsinspektion	
Aufteilung auf Detailbudgets	22
20.02.01 Arbeitsinspektion	23
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	31
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	32
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2021	33
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	35
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	36
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	38
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	39
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	40
III. Anhang: Untergliederung 20 Arbeit	41
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	48

Untergliederung 20 Arbeit

Kernaufgaben

In der UG 20 wird die zweckgebundene Gebarung Arbeitsmarktpolitik administriert. Zur zweckgebundenen Gebarung zählen einzahlungsseitig im Wesentlichen die Arbeitslosenversicherungsbeiträge, Einnahmen aus der Grenzgängerverrechnung (EG-VO 883) sowie die Erstattungen der Pensionsversicherung für Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation.

Auszahlungsseitig sind im Wesentlichen die Ausgaben für die Versicherungsleistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, den Personal- und Sachaufwand des Arbeitsmarktservice (AMS) im eigenen Wirkungsbereich, für Beamte der Ämter des AMS sowie für Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik vorgesehen. Die aktive Arbeitsmarktpolitik umfasst Maßnahmen zur Schulung und Qualifizierung von Arbeitsuchenden und Beschäftigungsförderung sowie die Bereitstellung erforderlicher Beratungs- und Betreuungseinrichtungen.

Über die Verrechnung der Ein- und Auszahlungen der zweckgebundenen Gebarung hinaus werden im Rahmen der UG 20, neben den die Arbeitsinspektorate betreffenden Ein- und Auszahlungen, auch die Auszahlungen der von der Europäischen Kommission überwiesenen Beiträge des Europäischen Sozialfonds abgewickelt sowie die Einzahlungen aus dem Insolvenz-Entgelt-Fonds zur Finanzierung der Lehrstellenförderung und der Internatskosten für Lehrlinge administriert.

Personalinformation im Überblick

Abgesehen vom Personalaufwand für die den Arbeitsinspektionen zugewiesenen Beschäftigten (DB 20.02.01) findet keine Veranschlagung von Personalausgaben in der UG 20 statt.

Projekte und Vorhaben 2021

Infolge der demographischen Entwicklung und des steigenden Arbeitsangebots sind die Arbeitsmarktchancen für arbeitssuchende Personen ab 50 Jahren vergleichsweise ungünstig. Zur Reintegration von Personen über 50 wurde im § 13 Abs. 2 AMPFG festgelegt, dass die Bedeckung von Beschäftigungsbeihilfen aus dem für AIVG-Leistungen vorgesehenen Aufwand erfolgen kann (≤ 165 Mio. €).

Die Wiedereingliederung von Personen, die beim AMS > 365 Tage in Arbeitslosigkeit vorgemerkt sind, soll gemäß AMPFG aus dem für AIVG-Leistungen vorgesehenen Aufwand (≤ 105 Mio. €) unterstützt werden (§ 13 Abs. 2 AMPFG). Die Ausbildungspflicht bis 18 dient u.a. der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen. Für die Umsetzung der Ausbildungspflicht werden im Jahr 2021 bis zu 57 Mio. € investiert.

Die COVID-19-Pandemie wirkt sich stark negativ auf den Arbeitsmarkt aus. Um hier entgegenzusteuern, werden im Rahmen der Corona Arbeitsstiftung zusätzliche Mittel für Qualifizierungen zur Verfügung gestellt, insgesamt 700 Mio. Euro bis ins Jahr 2022. Davon sollen bis zu 100.000 Personen profitieren.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	11.749,3	8.404,7	8.269,1	11.759,8	8.415,9	8.280,0
Finanzierungswirksame Aufwendungen	11.749,0	8.404,4	8.268,7	11.748,3	8.403,5	8.269,2
Auszahlungen/Aufwand für Personal	76,0	77,2	76,4	75,3	76,3	75,3
Bezüge	57,0	57,9	58,5	57,0	58,1	58,6
Mehrdienstleistungen	1,3	1,2	1,1	1,3	1,2	1,1
Sonstige Nebengebühren	2,3	2,3	2,4	2,3	2,3	2,4
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	398,1	293,1	392,2	398,1	286,4	396,3
Mieten	2,0	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9
Aufwand für Werkleistungen	393,6	288,9	387,9	393,6	282,2	392,2
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	11.274,8	8.034,1	7.800,1	11.274,8	8.040,8	7.797,6
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.098,2	2.541,8	2.428,2	3.098,2	2.548,5	2.434,2
Transfers an Unternehmen	2.863,2	1.264,6	1.367,6	2.863,2	1.264,6	1.365,8
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	5.310,1	4.224,2	3.992,2	5.310,1	4.224,2	3.985,5
Sonstige Transfers	3,4	3,4	12,1	3,4	3,4	12,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand			-0,0			
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				11,5	12,4	10,9
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,3	0,3	0,3
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				1,0	1,9	1,9
Personalsrückstellungen				1,0	1,9	1,9
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				9,7	9,7	8,7
Investitionstätigkeit	0,2	0,2	0,3			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	7.592,7	7.540,3	7.569,8	7.594,0	7.542,7	7.580,5
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	7.592,6	7.540,2	7.569,7	7.592,6	7.540,2	7.579,4
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Gesamtergebnis	-4.156,5	-864,4	-699,3	-4.165,8	-873,2	-699,5
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	11.749,3	8.404,7	8.269,1	11.759,8	8.415,9	8.280,0
20.01 Arbeitsmarkt	11.710,7	8.369,8	8.235,1	11.720,8	8.380,2	8.246,1
20.02 Arbeitsinspektion	38,6	34,9	33,9	39,0	35,7	33,9
Einzahlungen/Erträge je GB	7.592,7	7.540,3	7.569,8	7.594,0	7.542,7	7.580,5
20.01 Arbeitsmarkt	7.592,2	7.539,8	7.569,2	7.593,3	7.541,2	7.579,9
20.02 Arbeitsinspektion	0,6	0,6	0,5	0,7	1,5	0,6

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Einnahmen der UG 20 entfallen überwiegend auf abgabenähnliche Erträge, insbesondere auf anteilige Beiträge aus den Lohnsummen bei aufrechten Beschäftigungsverhältnissen (Arbeitslosenversicherungsbeitrag). Daneben stellen noch Transfers zur Erfüllung bestimmter arbeitsmarktpolitischer Aufgaben (wie etwa Beiträge des Insolvenz-Entgelt-Fonds zur Finanzierung der Lehrlingsbeihilfen nach 19c BAG) wesentliche Finanzierungsquellen dar. Das Aufkommen wird folglich wesentlich vom wirtschaftlichen Umfeld, der Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung, der Lohnsumme sowie vom Beitragssatz bestimmt. Die unselbständige Beschäftigung soll – nach dem coronabedingten Rückgang 2020 – im Jahr 2021 laut Prognose des WIFO wieder mit 0,7% wachsen. Dieser Trend dürfte sich aus heutiger Sicht auch in den folgenden Jahren bis 2024 etwas dynamischer fortsetzen.

Die Ausgaben kommen als Transfers überwiegend in Form von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe) privaten Haushalten, in Form der Abfuhr von Sozialversicherungsbeiträgen für Leistungsbezieher und –bezieherinnen und als Ersatz der Verwaltungskosten des Arbeitsmarktservice öffentlichen Rechtsträgern, sowie in Form von Beihilfen (Kurzarbeits- und Eingliederungsbeihilfen) Unternehmen zugute. Im betrieblichen Sachaufwand finden sich zugekaufte Werkleistungen (vor allem Leistungen zur Qualifizierung von arbeitsuchenden Personen und Beratungsleistungen) wieder. Die Prognosen der Arbeitslosenquote des WIFO für 2021 liegt bei 9,7% und damit leicht unter dem für 2020 prognostizierten Wert von 9,9%.

Die COVID-19-Pandemie hat starke Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Um hier entgegenzusteuern, werden im Rahmen der Corona Arbeitsstiftung zusätzliche Mittel für Qualifizierungen zur Verfügung gestellt, insgesamt 700 Mio. Euro bis ins Jahr 2022. Davon sollen bis zu 100.000 Personen profitieren. Zielgruppen des angestrebten Förderschwerpunktes sind arbeitslose Personen, die zu einer beruflichen Neuorientierung bzw. Weiterentwicklung motiviert sind, die aus arbeitsmarktpolitischer Sicht als zweckmäßig erachtet wird; arbeitslose Personen, von deren Qualifizierung eine nachhaltig wirksame Verbesserung ihrer Vermittlungschancen zu erwarten ist, darunter auch Jugendliche ohne Pflichtschulabschluss im Rahmen der Ausbildungsgarantie; aber auch beschäftigte Personen zur Sicherung ihrer Beschäftigung. Darüber hinaus soll auch eine Einbeziehung von Personen mit sprachlich bedingten Beschäftigungsproblemen, von Personen mit Behinderung und von Personen mit komplexen Vermittlungseinschränkungen erfolgen. Frauen bzw. Wiedereinsteigerinnen sollen besonders berücksichtigt werden.

Die Kurzarbeit war und ist ein wichtiges Instrument, um die Auswirkungen von COVID-19 am Arbeitsmarkt abzufedern. Sie hilft Beschäftigung aufrecht zu erhalten, sichert Arbeitseinkommen und trägt zur Wahrung des innerbetrieblichen Knowhows bei. Im Oktober 2020 erfolgte eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung mit einer Anpassung der Arbeitszeit, d.h. der Zeit, die mindestens bzw. höchstens im Kurzarbeitszeitraum gearbeitet werden muss resp. darf. Die Bandbreite wurde zwischen 30 und 80 Prozent festgelegt. Dieses Model gilt auch für die ersten drei Monate des Jahres 2021.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 20
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.593,975	7.542,705	7.580,549
Erträge	7.593,975	7.542,705	7.580,549
Personalaufwand	76,298	78,144	77,191
Transferaufwand	11.274,834	8.040,750	7.797,557
Betrieblicher Sachaufwand	408,653	296,982	405,287
Aufwendungen	11.759,785	8.415,876	8.280,035
<i>hievon variabel</i>	<i>9.283,480</i>	<i>6.374,787</i>	<i>6.067,159</i>
Nettoergebnis	-4.165,810	-873,171	-699,486

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.592,626	7.540,223	7.569,689
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,004	0,003	0,004
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,075	0,095	0,061
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	7.592,705	7.540,321	7.569,754
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	474,132	370,328	468,650
Auszahlungen aus Transfers	11.274,834	8.034,050	7.800,066
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,226	0,223	0,291
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,060	0,095	0,047
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	11.749,252	8.404,696	8.269,053
<i>hievon variabel</i>	<i>9.276,980</i>	<i>6.368,287</i>	<i>6.060,843</i>
Nettogeldfluss	-4.156,547	-864,375	-699,299

Bundesvoranschlag 2021

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 20 Arbeit
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 20 Arbeit	GB 20.01 Arbeits- markt	GB 20.02 Arbeitsin- spektion
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	7.593,975	7.593,265	0,710
Erträge	7.593,975	7.593,265	0,710
Personalaufwand	76,298	45,135	31,163
Transferaufwand	11.274,834	11.272,334	2,500
Betrieblicher Sachaufwand	408,653	403,282	5,371
Aufwendungen	11.759,785	11.720,751	39,034
<i>hievon variabel</i>	<i>9.283,480</i>	<i>9.283,480</i>	
Nettoergebnis	-4.165,810	-4.127,486	-38,324
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 20 Arbeit	GB 20.01 Arbeits- markt	GB 20.02 Arbeitsin- spektion
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	7.592,626	7.592,115	0,511
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,004		0,004
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,075	0,040	0,035
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	7.592,705	7.592,155	0,550
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	474,132	438,310	35,822
Auszahlungen aus Transfers	11.274,834	11.272,334	2,500
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,226		0,226
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,060	0,040	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	11.749,252	11.710,684	38,568
<i>hievon variabel</i>	<i>9.276,980</i>	<i>9.276,980</i>	
Nettogeldfluss	-4.156,547	-4.118,529	-38,018

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 20 Arbeit

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2021		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2020		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	390,000	129.752,000	390,000	129.752,000	364,725	120.612,075	367,209	121.510,979
Summe	390,000	129.752,000	390,000	129.752,000	364,725	120.612,075	367,209	121.510,979

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Vorjahren.

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
20.01 Arbeitsmarkt
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 20.01 Arbeits- markt	DB 20.01.01 AMadmin BMAFJ	DB 20.01.02 Aktive AMP	DB 20.01.03 Leist/Beitr BMAFJ	DB 20.01.04 AMadmin AMS
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	7.593,265	267,376		7.324,739	1,150
Erträge	7.593,265	267,376		7.324,739	1,150
Personalaufwand	45,135				45,135
Transferaufwand	11.272,334	1.098,534	694,040	9.479,760	
Betrieblicher Sachaufwand	403,282	7,876	385,725	9,501	0,180
Aufwendungen	11.720,751	1.106,410	1.079,765	9.489,261	45,315
<i>hievon variabel</i>	<i>9.283,480</i>		<i>55,300</i>	<i>9.228,180</i>	
Nettoergebnis	-4.127,486	-839,034	-1.079,765	-2.164,522	-44,165
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 20.01 Arbeits- markt	DB 20.01.01 AMadmin BMAFJ	DB 20.01.02 Aktive AMP	DB 20.01.03 Leist/Beitr BMAFJ	DB 20.01.04 AMadmin AMS
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	7.592,115	267,376		7.324,739	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040				0,040
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	7.592,155	267,376		7.324,739	0,040
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	438,310	7,876	385,000		45,434
Auszahlungen aus Transfers	11.272,334	1.098,534	694,040	9.479,760	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,040				0,040
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	11.710,684	1.106,410	1.079,040	9.479,760	45,474
<i>hievon variabel</i>	<i>9.276,980</i>		<i>55,300</i>	<i>9.221,680</i>	
Nettogeldfluss	-4.118,529	-839,034	-1.079,040	-2.155,021	-45,434

I.C Detailbudgets
20.01.01 Arbeitsmarktdministration BMAFJ
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktdministration BMAFJ
Haushaltsführende Stelle: BMAFJ, Leiter/in der Abteilung III/A/6

Ziele

Ziel 1

Umsetzung der Vereinbarung gem. § 16 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) betreffend Modalitäten der Akontierung und Abrechnung der finanziellen Bedeckung von beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation. Sicherstellung termingerechter Abrechnung zwischen Arbeitsmarktservice und Pensionsversicherung.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Akontierung und Abrechnung gem. § 16 AMPFG in den Regelbetrieb überführen.	Vierte Abrechnung ist termingerecht erfolgt; Akontierungs- u. Abrechnungs-Regelbetrieb ist eingerichtet (31.12.2021).	Abrechnung gem. § 16 AMPFG zwischen dem Arbeitsmarktservice und der Pensionsversicherungsanstalt ist termingerecht erfolgt (30.06.2020).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz, BGBl. Nr. 414/1972
- Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz, BGBl. Nr. 129/1957
- Arbeitskräfteüberlassungsgesetz, BGBl. Nr. 196/1988
- Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz (IESG), BGBl. Nr. 324/1977
- Berufsausbildungsgesetz (BAG), BGBl. Nr. 142/1969

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmark administration BMAFJ
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	267,376.000	244,400.000	413,532.063,97
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	267,376.000	244,400.000	413,532.063,97
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	10,000.000	10,000.000	6,529.311,00
Transfers von Bundesfonds	09	234,876.000	229,400.000	229,000.000,00
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	22,500.000	5,000.000	178,002.752,97
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		267,376.000	244,400.000	413,532.063,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>267,376.000</i>	<i>244,400.000</i>	<i>413,532.063,97</i>
Erträge		267,376.000	244,400.000	413,532.063,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>267,376.000</i>	<i>244,400.000</i>	<i>413,532.063,97</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	871,534.000	807,300.000	708,085.679,45
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	31,000.000	30,900.000	29,956.546,20
Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	839,034.000	774,900.000	676,629.133,25
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	227,000.000	222,700.000	221,472.053,19
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	227,000.000	222,700.000	221,472.053,19
Transferzahlungen v. Amt der IEF-Service-GmbH	09			1.191,19
Summe Transferaufwand		1.098,534.000	1.030,000.000	929,557.732,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.098,534.000</i>	<i>1.030,000.000</i>	<i>929,557.732,64</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	7,876.000		7,529.138,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		7,876.000		7,529.138,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,876.000</i>		<i>7,529.138,00</i>
Aufwendungen		1.106,410.000	1.030,000.000	937,086.870,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.106,410.000</i>	<i>1.030,000.000</i>	<i>937,086.870,64</i>
Nettoergebnis		-839,034.000	-785,600.000	-523,554.806,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-839,034.000</i>	<i>-785,600.000</i>	<i>-523,554.806,67</i>

Erläuterungen:

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich durch die Erhöhung der Überweisung an das AMS gem. § 41 (2) AMSG infolge des Stopps des Personalabbaus (+150 Planstellen) sowie der Überweisung an das AMS gem. § 29 AMSG zur Bedeckung der Aufstockung des Personals (+350 Planstellen).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktdministration BMAFJ
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09			19.845,13
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09			19.845,13
Einzahlungen aus Transfers	09	267,376.000	244,400.000	413,532.063,97
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	267,376.000	244,400.000	413,532.063,97
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	10,000.000	10,000.000	6,529.311,00
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	234,876.000	229,400.000	229,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	22,500.000	5,000.000	178,002.752,97
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		267,376.000	244,400.000	413,551.909,10
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		267,376.000	244,400.000	413,551.909,10
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	7,876.000	6,700.000	7,529.138,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		7,876.000	6,700.000	7,529.138,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	871,534.000	800,600.000	708,085.679,45
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	31,000.000	30,900.000	29,956.546,20
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	839,034.000	768,200.000	676,629.133,25
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	227,000.000	222,700.000	221,473.525,06
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	227,000.000	222,700.000	221,473.525,06
Transferzahlungen v. Amt der IEF-Service-GmbH	09			2.663,06
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	227,000.000	222,700.000	221,470.862,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.098,534.000	1.023,300.000	929,559.204,51
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.106,410.000	1.030,000.000	937,088.342,51
Nettogeldfluss		-839,034.000	-785,600.000	-523,536.433,41

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I.C Detailbudgets
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik

Haushaltsführende Stelle: BMAFJ, Leiter/in der Abteilung III/A/6

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der Beschäftigungsquote Älterer und Verhinderung von frühzeitigem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben.

Ziel 2

Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an Lehr-/Ausbildungsplätzen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Durchführung fit2work (f2w) Basisberatungen.	Anzahl der jährlich durchgeführten Basisberatungen für Einzelpersonen und Betriebe: ≥ 22.000	Anzahl der jährlich durchgeführten Basisberatungen für Einzelpersonen und Betriebe: 17.939 (2017), 22.006 (2018), 22.887 (2019) (Anm.: 2018 wurde die Kennzahl von kumulierter Zählung seit dem 1.7.2011 auf jährliche Zählung der f2w Basisberatungen umgestellt, um eine bessere Erfassung der Veränderungen zu ermöglichen.)
2	Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Plätzen in der überbetrieblichen Lehrausbildung (ÜBA).	Anzahl der geförderten jugendlichen Personen in der ÜBA inkl. Vorbereitungsmaßnahmen: ≥ 12.000	Anzahl der geförderten jugendlichen Personen in der ÜBA inkl. Vorbereitungsmaßnahmen: 12.095 (2017), 11.101 (2018), 10.309 (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Arbeitsmarktförderungsgesetz, BGBl. Nr. 31/1969
- Arbeit- und Gesundheit-Gesetz, BGBl I Nr. 111/2010
- Ausbildungspflichtgesetz, BGBl. I Nr. 62/2016
- Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (ESF-VO)
- Verordnung (EU) Nr. 1309/2013 (EGF-VO)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	88,520.000	83,243.000	83,876.228,40
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	270.000	150.000	158.507,61
Transfers an die Bundesfonds	09	62,260.000	59,276.000	59,291.797,54
Transfers an Länder	09	20,840.000	20,680.000	21,117.717,96
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	4,940.000	2,800.000	2,965.052,75
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	210.000	337.000	343.152,54
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	246,150.000	101,920.000	231,648.901,36
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	246,150.000	101,920.000	231,648.901,36
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	355,970.000	320,000.000	324,206.777,67
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	355,970.000	320,000.000	324,206.777,67
Aufwand für sonstige Transfers	09	3,400.000	3,400.000	12,122.680,18
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	3,400.000	3,400.000	12,122.680,18
Summe Transferaufwand		694,040.000	508,563.000	651,854.587,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>694,040.000</i>	<i>508,563.000</i>	<i>651,854.587,61</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	385,000.000	281,178.000	383,780.458,62
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	225.000	225.000	300.585,62
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	500.000	500.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		385,725.000	281,903.000	384,081.044,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>385,000.000</i>	<i>281,178.000</i>	<i>383,780.458,62</i>
Aufwendungen		1.079,765.000	790,466.000	1.035,935.631,85
<i>hievon variabel</i>		<i>55,300.000</i>	<i>55,300.000</i>	<i>67,913.188,90</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.079,040.000</i>	<i>789,741.000</i>	<i>1.035,635.046,23</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>55,300.000</i>	<i>55,300.000</i>	<i>67,913.188,90</i>
Nettoergebnis		-1.079,765.000	-790,466.000	-1.035,935.631,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.079,040.000</i>	<i>-789,741.000</i>	<i>-1.035,635.046,23</i>

Erläuterungen:

Angesichts der zu erwartenden Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung werden die verschiedenen Maßnahmen je nach Arbeitsmarktlage zielgerichtet und kosteneffektiv - sowohl regional als auch instrumentell - ausgerichtet. Die Erhöhung der veranschlagten Aufwendungen 2021 gegenüber 2020 steht mit der Aufstockung der Fördermittel des AMS zur Umsetzung der „Corona-Arbeitsstiftung“ im Zusammenhang. Hervorzuheben sind folgende wesentliche Auszahlungspositionen: Qualifizierungs-, Unterstützungs- sowie Beschäftigungsmaßnahmen und -programme des AMS, BMAFJ sowie des ESF.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	385,000.000	281,178.000	379,395.861,87
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		385,000.000	281,178.000	379,395.861,87
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	88,520.000	83,243.000	82,677.646,21
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	270.000	150.000	158.507,61
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	62,260.000	59,276.000	58,091.797,54
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	20,840.000	20,680.000	21,117.717,96
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	4,940.000	2,800.000	2,966.470,56
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	210.000	337.000	343.152,54
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	246,150.000	101,920.000	233,128.367,28
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	246,150.000	101,920.000	233,128.367,28
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	246,010.000	101,850.000	233,057.888,83
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	355,970.000	320,000.000	325,743.293,51
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	355,970.000	320,000.000	325,743.293,51
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	3,400.000	3,400.000	12,122.680,18
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	3,400.000	3,400.000	12,122.680,18
Summe Auszahlungen aus Transfers		694,040.000	508,563.000	653,671.987,18
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.079,040.000	789,741.000	1.033,067.849,05
<i>hievon variabel</i>		<i>55,300.000</i>	<i>55,300.000</i>	<i>67,200.000,00</i>
Nettogeldfluss		-1.079,040.000	-789,741.000	-1.033,067.849,05

Erläuterungen:

Die Differenz (0,7 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen und Abschreibung von Forderungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMAFJ
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMAFJ

Haushaltsführende Stelle: BMAFJ, Leiter/in der Abteilung III/A/6

Ziele

Ziel 1

Stärkere Beteiligung von Frauen und Wiedereinsteigerinnen am Erwerbsleben mittels Schulungen sowie deren Existenzsicherung während der Schulungsteilnahme.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Existenzsicherung durch Schulungs- und Arbeitslosengeld.	Register-Arbeitslosenquote Frauen: ≤ 8,6 %	Register-Arbeitslosenquote Frauen: 7,9% (2017), 7,3% (2018), 7,1% (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, BGBl. Nr. 609/1977
- Sonderunterstützungsgesetz, BGBl. Nr. 642/1973
- Dienstleistungsscheckgesetz, BGBl. I Nr. 45/2005
- Überbrückungshilfengesetz, BGBl. Nr. 174/1963
- Verordnung (EG) Nr. 883/04

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMAFJ
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	09	7.304,739.000	7.275,323.000	7.133,612.309,50
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	09	7.304,739.000	7.275,323.000	7.133,612.309,50
Erträge aus Transfers	09	20,000.000	20,000.000	33,024.517,23
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	20,000.000	20,000.000	33,024.517,23
Transfers von Drittländern	09	20,000.000	20,000.000	33,024.517,23
Sonstige Erträge	09			-1,275.323,60
Übrige sonstige Erträge	09			-1,275.323,60
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7.324,739.000	7.295,323.000	7.165,361.503,13
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.324,739.000</i>	<i>7.295,323.000</i>	<i>7.165,361.503,13</i>
Erträge		7.324,739.000	7.295,323.000	7.165,361.503,13
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.324,739.000</i>	<i>7.295,323.000</i>	<i>7.165,361.503,13</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.138,110.000	1.658,000.000	1.642,193.849,25
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.915,410.000	1.501,800.000	1.453,048.356,08
Transfers an die Bundesfonds	09	222,700.000	156,200.000	189,145.493,17
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2.390,000.000	940,000.000	912,664.100,19
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2.390,000.000	940,000.000	912,664.100,19
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4.951,650.000	3.904,187.000	3.661,286.703,60
Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung	09	4.948,680.000	3.901,287.000	3.658,586.679,35
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,970.000	2,900.000	2,700.024,25
Summe Transferaufwand		9.479,760.000	6.502,187.000	6.216,144.653,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9.479,760.000</i>	<i>6.502,187.000</i>	<i>6.216,144.653,04</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	9,501.000	9,501.000	8,395.254,30
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,501.000	9,501.000	8,395.254,30
Aufwendungen		9.489,261.000	6.511,688.000	6.224,539.907,34
<i>hievon variabel</i>		<i>9.228,180.000</i>	<i>6.319,487.000</i>	<i>5.999,246.251,43</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9.479,760.000</i>	<i>6.502,187.000</i>	<i>6.216,144.653,04</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>9.221,680.000</i>	<i>6.312,987.000</i>	<i>5.992,950.511,60</i>
Nettoergebnis		-2.164,522.000	783,635.000	940,821.595,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.155,021.000</i>	<i>793,136.000</i>	<i>949,216.850,09</i>

Erläuterungen:

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund des in Folge der COVID-19 Pandemie höher veranschlagten Aufwands für Kurzarbeitsbeihilfen, Arbeitslosengeld und Notstandshilfe, für Sozialversicherungsbeiträge und des Aufwands für den Bildungsbonus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMAFJ
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	09	7.304,739.000	7.275,323.000	7.133,612.309,50
Einzahlungen aus Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	09	7.304,739.000	7.275,323.000	7.133,612.309,50
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09			-19.845,13
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09			-19.845,13
Einzahlungen aus Transfers	09	20,000.000	20,000.000	23,316.533,92
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	20,000.000	20,000.000	23,316.533,92
Einzahlungen aus Transfers von Drittländern	09	20,000.000	20,000.000	23,316.533,92
Sonstige Einzahlungen	09			-1,275.323,60
Übrige sonstige Einzahlungen	09			-1,275.323,60
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7.324,739.000	7.295,323.000	7.155,633.674,69
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		7.324,739.000	7.295,323.000	7.155,633.674,69
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.138,110.000	1.658,000.000	1.637,435.412,96
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.915,410.000	1.501,800.000	1.448,289.919,79
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	222,700.000	156,200.000	189,145.493,17
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2.390,000.000	940,000.000	912,980.503,43
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2.390,000.000	940,000.000	912,980.503,43
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	2.390,000.000	940,000.000	912,980.503,43
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4.951,650.000	3.904,187.000	3.666,418.525,53
Auszahlungen aus Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung	09	4.948,680.000	3.901,287.000	3.663,721.191,16
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,970.000	2,900.000	2,697.334,37
Summe Auszahlungen aus Transfers		9.479,760.000	6.502,187.000	6.216,834.441,92
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		9.479,760.000	6.502,187.000	6.216,834.441,92
<i>hievon variabel</i>		<i>9.221,680.000</i>	<i>6.312,987.000</i>	<i>5.993,642.990,36</i>
Nettogeldfluss		-2.155,021.000	793,136.000	938,799.232,77

Erläuterungen:

Die Differenz (9,5 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf die Abschreibung von Forderungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.01.04 Arbeitsmarktdadministration AMS
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktdadministration AMS

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Amt des AMS

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Besoldung der Arbeitsmarktservice-Beamtinnen und Beamten.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Anweisung der Gehälter.	Monatliche Auszahlungen: 12	Monatliche Auszahlungen: 12 (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Gehaltsgesetz 1956 (GehG), BGBl. Nr. 54/1956

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktservice AMS
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09	1,150.000	1,516.000	1,050.183,67
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09	1,150.000	1,516.000	1,050.183,67
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,150.000	1,516.000	1,050.183,67
Erträge		1,150.000	1,516.000	1,050.183,67
Personalaufwand				
Bezüge	09	33,953.000	35,868.000	36,967.193,70
Mehrdienstleistungen	09	497.000	435.000	350.013,18
Sonstige Nebengebühren	09	1,465.000	1,484.000	1,691.449,10
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	8,444.000	8,941.000	7,871.400,60
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	550.000	875.000	1,303.562,76
Freiwilliger Sozialaufwand	09	196.000	226.000	185.769,16
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	30.000	30.000	22.861,59
Summe Personalaufwand		45,135.000	47,859.000	48,392.250,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>44,585.000</i>	<i>46,984.000</i>	<i>47,088.687,33</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	09	180.000	200.000	146.360,86
Summe Betrieblicher Sachaufwand		180.000	200.000	146.360,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>180.000</i>	<i>200.000</i>	<i>146.360,86</i>
Aufwendungen		45,315.000	48,059.000	48,538.610,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>44,765.000</i>	<i>47,184.000</i>	<i>47,235.048,19</i>
Nettoergebnis		-44,165.000	-46,543.000	-47,488.427,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-44,765.000</i>	<i>-47,184.000</i>	<i>-47,235.048,19</i>

Erläuterungen:

Im Zuge der Einrichtung des Arbeitsmarktservice Österreich als öffentliches Dienstleistungsunternehmen wurde vorgesehen, dass Beamtinnen und Beamte, die bisher in der Arbeitsmarktverwaltung Aufgaben wahrgenommen haben, im Arbeitsmarktservice beschäftigt werden. Zur Wahrung ihrer dienst- und besoldungsrechtlichen Stellung gehören sie den Ämtern des Arbeitsmarktservice an, die für den Bereich jedes Bundeslandes und für die Bundesorganisation eingerichtet sind. Die hierfür erforderlichen Personal- und Sachausgaben sind in diesem Detailbudget veranschlagt. Die Differenz gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Anzahl an beamteten AMS-Mitarbeitern zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen	16	40.000	40.000	36.419,03
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	40.000	40.000	36.419,03
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	40.000	36.419,03
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		40.000	40.000	36.419,03
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	33,953.000	35,868.000	36,932.372,05
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	497.000	435.000	349.103,19
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	1,465.000	1,484.000	1,697.119,52
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	8,444.000	8,941.000	7,841.433,81
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben	09	669.000	676.000	910.659,04
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	09	196.000	226.000	185.769,16
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	30.000	30.000	26.462,93
Auszahlungen aus Reisen	09	180.000	200.000	146.360,86
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		45,434.000	47,860.000	48,089.280,56
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16	40.000	40.000	29.162,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	40.000	40.000	29.162,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	40.000	29.162,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		45,474.000	47,900.000	48,118.442,56
Nettogeldfluss		-45,434.000	-47,860.000	-48,082.023,53

Erläuterungen:

Die Differenz (0,1 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Personalrückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.02 Arbeitsinspektion
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	DB 20.02.01 Arbeitsin- spektion
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,710	0,710
Erträge	0,710	0,710
Personalaufwand	31,163	31,163
Transferaufwand	2,500	2,500
Betrieblicher Sachaufwand	5,371	5,371
Aufwendungen	39,034	39,034
Nettoergebnis	-38,324	-38,324
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	DB 20.02.01 Arbeitsin- spektion
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,511	0,511
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,004	0,004
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,035	0,035
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,550	0,550
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	35,822	35,822
Auszahlungen aus Transfers	2,500	2,500
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,226	0,226
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	38,568	38,568
Nettogeldfluss	-38,018	-38,018

I.C Detailbudgets
20.02.01 Arbeitsinspektion
Erläuterungen

Globalbudget 20.02 Arbeitsinspektion

Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Stabsstelle IV/A/ST

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit durch zielgerichtete Schwerpunktaktionen der Arbeitsinspektion.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Prävention von Muskel- und Skeletterkrankungen (MSE) bei jugendlichen und jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	Anzahl der wirkungsorientierten Kontrollen und Beratungen in Unternehmen, die jugendliche und junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen: 200 Anmerkung: Coronabedingt wird die Aktion voraussichtlich erst im Herbst 2020 gestartet und deshalb 2021 weitergeführt (ca. 400 Kontrollen und Beratungen in beiden Jahren).	Etwa 20 % aller Krankenstandstage sind auf MSE zurückzuführen. Davon sind ca. 38 % arbeitsbedingt. MSE sind Erkrankungen, die sich, abgesehen von akuten Verletzungen, erst ab einem gewissen Alter der Menschen zeigen, der Prävention kommt ein hoher Stellenwert zu. Auch auf europäischer Ebene werden 2020-2022 Kampagnen zu dem Thema mit dem Titel „Gesunde Arbeitsplätze – entlasten Dich!“ durchgeführt werden.
1	Prävention von Berufskrankheiten auf Grund der Einwirkung von Quarzfeinstaub.	Anzahl der wirkungsorientierten Kontrollen und Beratungen von Unternehmen im Bereich Bau und Bergbau: 1.250 Anmerkung: Coronabedingt wird die Aktion voraussichtlich erst im Herbst 2020 gestartet und deshalb 2021 weitergeführt (ca. 2.500 Kontrollen und Beratungen in beiden Jahren)	Seit 2017 widmet sich die Arbeitsinspektion dem Thema der kanzerogenen Arbeitsstoffe schwerpunktmäßig, dies soll auch 2020 fortgesetzt werden: In Umsetzung einer EU-Richtlinie wird die Grenzwertverordnung überarbeitet. Bevor in diesem Bereich kontrolliert wird, soll als Ziel dieses Schwerpunktes zunächst die Beratung von Unternehmen im Umgang mit Quarzfeinstaub auf auswärtigen Arbeitsstellen, Baustellen und im Bergbau stehen.

1	Prävention von Arbeitsunfällen im Rahmen des innerbetrieblichen Verkehrs.	Anzahl der wirkungsorientierten Kontrollen und Beratungen von Unternehmen zur Optimierung des innerbetrieblichen Verkehrs: 400 Anmerkung: Coronabedingt wird die Aktion voraussichtlich erst im Herbst 2020 gestartet und deshalb 2021 weitergeführt (ca. 800 Kontrollen und Beratungen in beiden Jahren).	In vielen Arbeitsstätten, Baustellen und auswärtigen Arbeitsstellen werden zur Abwicklung des innerbetrieblichen Verkehrs selbstfahrende Arbeitsmittel eingesetzt, die immer wieder zu Unfällen führen. Ein ausgearbeitetes Verkehrskonzept, die Gestaltung von Verkehrswegen, die Beachtung der innerbetrieblichen Verkehrsvorgaben sowie die persönliche Eignung des das selbstfahrende Arbeitsmittel bedienenden Arbeitnehmers können zur Unfallvermeidung beitragen.
---	---	---	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsinspektionsgesetz 1993, BGBl. Nr. 27/1993
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz, BGBl. I Nr. 70/1999

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	76	510.000	500.000	502.978,38
Sonstige Erträge	76	200.000	966.000	102.211,09
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	76			-800,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	76	200.000	966.000	102.209,69
Übrige sonstige Erträge	76			801,40
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		710.000	1,466.000	605.189,47
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>510.000</i>	<i>500.000</i>	<i>503.779,78</i>
Erträge		710.000	1,466.000	605.189,47
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>510.000</i>	<i>500.000</i>	<i>503.779,78</i>
Personalaufwand				
Bezüge	76	23,040.000	22,275.000	21,585.498,29
Mehrdienstleistungen	76	848.000	750.000	717.225,89
Sonstige Nebengebühren	76	812.000	778.000	752.038,45
Gesetzlicher Sozialaufwand	76	5,273.000	5,089.000	4,938.931,67
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	76	940.000	1,155.000	553.803,86
Freiwilliger Sozialaufwand	76	200.000	190.000	204.391,31
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	76	50.000	48.000	47.114,78
Summe Personalaufwand		31,163.000	30,285.000	28,799.004,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30,743.000</i>	<i>29,305.000</i>	<i>28,245.200,39</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,500.000		
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2,500.000		
Summe Transferaufwand		2,500.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,500.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	76	5.000	9.000	2.191,36
Mieten	76	1,977.000	1,901.000	1,921.098,80
Instandhaltung	76	326.000	247.000	174.848,49
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	76	303.000	260.000	234.584,23
Reisen	76	1,132.000	1,137.000	1,197.255,94
Aufwand für Werkleistungen	76	733.000	1,045.000	925.358,33
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	76	64.000	23.000	24.953,00
Transporte durch Dritte	76	67.000	48.000	55.925,46
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	76	292.000	320.000	309.868,87
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	76	162.000	157.000	61.906,46
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	76			0,80
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		310.000	231.000	227.141,68
	09	2.000	2.000	1.108,90
	76	308.000	229.000	226.032,78
Aufwand aus Währungsdifferenzen	76			8,40
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	76			1.704,54
Energie	76	160.000	112.000	114.471,50
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		150.000	119.000	110.957,24
	09	2.000	2.000	1.108,90

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Summe Betrieblicher Sachaufwand	76	148.000	117.000	109.848,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		5,371.000	5,378.000	5,135.133,42
Aufwendungen		5,079.000	5,058.000	4,823.340,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		39,034.000	35,663.000	33,934.137,67
Nettoergebnis		38,322.000	34,363.000	33,068.540,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-38,324.000	-34,197.000	-33,328.948,20
		-37,812.000	-33,863.000	-32,564.761,04

Erläuterungen:

Die Arbeitsinspektion hat auf Grund des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993, BGBl. Nr. 27, im Rahmen ihres Wirkungsbereiches den gesetzlichen Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wahrzunehmen.

Das Budget der Arbeitsinspektion besteht zu rund 85 % aus Personalaufwand.

Der betriebliche Sachaufwand setzt sich überwiegend aus Mieten der Objekte der Arbeitsinspektion, Reisekosten, Nutzung von Datenleitungen, Lizenzgebühren sowie der Anschaffung von EDV Hardware zusammen.

Im laufendem Budget keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Jahr 2020.

Der Aufwand für die auf Grund der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 eingeführten Sonderbetreuungszeit wurde mit 2,5 Mio. Euro im Voranschlag 2021 berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	76	510.000	500.000	502.978,38
Sonstige Einzahlungen	76	1.000		801,40
Übrige sonstige Einzahlungen	76	1.000		801,40
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		511.000	500.000	503.779,78
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	76	4.000	3.000	3.990,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	76	4.000	3.000	3.990,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		4.000	3.000	3.990,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	35.000	55.000	24.167,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	35.000	55.000	24.167,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		35.000	55.000	24.167,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		550.000	558.000	531.936,78
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	76	23,040.000	22,052.000	21,574.981,16
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	76	848.000	750.000	708.866,72
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	76	812.000	778.000	751.299,96
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	76	5,273.000	5,089.000	4,931.888,53
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	76	520.000	625.000	291.191,43
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	76	200.000	190.000	187.865,03
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	76	50.000	48.000	47.071,50
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	76	5.000	9.000	1.352,61
Auszahlungen aus Mieten	76	1,977.000	1,901.000	1,935.744,91
Auszahlungen aus Instandhaltung	76	326.000	247.000	496.621,25
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	76	303.000	260.000	220.331,58
Auszahlungen aus Reisen	76	1,132.000	1,137.000	1,197.022,49
Auszahlungen aus Werkleistungen	76	733.000	1,045.000	936.660,24
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	76	64.000	23.000	24.953,00
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	76	67.000	48.000	59.323,96
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	76	162.000	157.000	58.905,85
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		310.000	231.000	211.594,92
	09	2.000	2.000	890,12
	76	308.000	229.000	210.704,80
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	76			8,40
Auszahlungen aus Energie	76	160.000	112.000	108.120,44

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		150.000	119.000	103.466,08
	09	2.000	2.000	890,12
	76	148.000	117.000	102.575,96
Auszahlungen aus Finanzaufwand	76			-4,26
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	76			-4,26
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		35,822.000	34,590.000	33,635.670,88
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,500.000		
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2,500.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		2,500.000		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
		226.000	223.000	290.777,57
	16	150.000	185.000	222.315,32
	76	76.000	38.000	68.462,25
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	76	41.000		40.408,05
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		185.000	223.000	250.369,52
	16	150.000	185.000	222.315,32
	76	35.000	38.000	28.054,20
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		226.000	223.000	290.777,57
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	20.000	55.000	17.364,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	20.000	55.000	17.364,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	55.000	17.364,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		38,568.000	34,868.000	33,943.812,45
Nettogeldfluss		-38,018.000	-34,310.000	-33,411.875,67

Erläuterungen:

Die Differenz (0,5 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen bzw. auf Rückstellungen zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	390,000	129.752,000	390,000	129.752,000	364,725	120.612,075	367,209	121.510,979
Summe	390,000	129.752,000	390,000	129.752,000	364,725	120.612,075	367,209	121.510,979

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Keine wesentliche Änderungen gegenüber den Vorjahren.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 20 Arbeit
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,004	0,003	0,004
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,004	0,003	0,004
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,004	0,003	0,004
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,226	0,223	0,291
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,041		0,040
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,185	0,223	0,250
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,226	0,223	0,291
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,075	0,095	0,061
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,075	0,095	0,061
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,075	0,095	0,061
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,060	0,095	0,047
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,060	0,095	0,047
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,060	0,095	0,047

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 20 Arbeit
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	76
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	7.593,975	7.593,265	0,710
Erträge	7.593,975	7.593,265	0,710
Personalaufwand	76,298	45,135	31,163
Transferaufwand	11.274,834	11.274,834	
Betrieblicher Sachaufwand	408,653	403,284	5,369
Aufwendungen	11.759,785	11.723,253	36,532
Nettoergebnis	-4.165,810	-4.129,988	-35,822

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung
 76 Gesundheitswesen

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 20 Arbeit
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	76
Allgemeine Gebarung				
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	7.592,626	7.592,115		0,511
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,004			0,004
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,075		0,075	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	7.592,705	7.592,115	0,075	0,515
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	474,132	438,312		35,820
Auszahlungen aus Transfers	11.274,834	11.274,834		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,226		0,150	0,076
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,060		0,060	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	11.749,252	11.713,146	0,210	35,896
Nettogeldfluss	-4.156,547	-4.121,031	-0,135	-35,381

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

76 Gesundheitswesen

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2021
Detailbudget 20.01.91 Arbeitsmarktdministration Personalamt IEF
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	3,536.000	3,558.000	3,358.235,25
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	3,536.000	3,558.000	3,358.235,25
Sonstige Erträge	09			1.191,19
Übrige sonstige Erträge	09			1.191,19
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3,536.000	3,558.000	3,359.426,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,536.000</i>	<i>3,558.000</i>	<i>3,359.426,44</i>
Erträge		3,536.000	3,558.000	3,359.426,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,536.000</i>	<i>3,558.000</i>	<i>3,359.426,44</i>
Personalaufwand				
Bezüge	09	3,084.000	3,100.000	3,099.800,36
Sonstige Nebengebühren	09	30.000	31.000	29.024,19
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	219.000	221.000	222.143,10
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	197.000	198.000	622,07
Summe Personalaufwand		3,530.000	3,550.000	3,351.589,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,530.000</i>	<i>3,550.000</i>	<i>3,351.589,72</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	09	6.000	8.000	7.836,72
Summe Betrieblicher Sachaufwand		6.000	8.000	7.836,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.000</i>	<i>8.000</i>	<i>7.836,72</i>
Aufwendungen		3,536.000	3,558.000	3,359.426,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,536.000</i>	<i>3,558.000</i>	<i>3,359.426,44</i>
Nettoergebnis				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2021
Detailbudget 20.01.91 Arbeitsmarktdministration Personalamt IEF
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	3,536.000	3,558.000	3,372.980,88
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	3,536.000	3,558.000	3,372.980,88
Sonstige Einzahlungen	09			2.663,06
Übrige sonstige Einzahlungen	09			2.663,06
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3,536.000	3,558.000	3,375.643,94
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3,536.000	3,558.000	3,375.643,94
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	3,084.000	3,100.000	3,089.992,24
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	30.000	31.000	29.029,18
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	219.000	221.000	221.744,53
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09			26.619,20
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	197.000	198.000	422,07
Auszahlungen aus Reisen	09	6.000	8.000	7.836,72
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3,536.000	3,558.000	3,375.643,94
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3,536.000	3,558.000	3,375.643,94
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 20 Arbeit

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.01	Arbeitsmarkt	BMAFJ, Leiter/in der Sektion III
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
20.01.01	Arbeitsmarktadministration BMAFJ	BMAFJ, Leiter/in der Abteilung III/A/6
20.01.02	Aktive Arbeitsmarktpolitik	BMAFJ, Leiter/in der Abteilung III/A/6
20.01.03	Leistungen/Beiträge BMAFJ	BMAFJ, Leiter/in der Abteilung III/A/6
20.01.04	Arbeitsmarktadministration AMS	Leiter/in Amt des AMS
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.02	Arbeitsinspektion	BMAFJ, Leiter/in der Sektion IV
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
20.02.01	Arbeitsinspektion	Leiter/in der Stabsstelle IV/A/ST

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.01	Arbeitsmarkt	BMAFJ, Leiter/in der Sektion III
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
20.01.91	Arbeitsmarktadministration Personalamt IEF	BMAFJ, Leiter/ in der Abteilung III/A/6

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Budgetstruktur aus dem Jahr 2020 wird im Jahr 2021 beibehalten. Aufgrund der BMG-Novelle 2020 sind die Funktionen des haushaltsleitenden Organs und der haushaltsführenden Stellen vom Sozialministerium ins Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend übergegangen.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
20.01.01.01	8519002	20010000400	Arbeitsmarkt	10,000	10,000
	8540002			17,500	17,500
	8540060			5,000	5,000
20.01.03.01	8340000			7.304,739	7.304,739
	8840003			20,000	20,000
20.01.01.01	7310002			31,000	31,000
	7330087			1,500	1,500
	7340302			588,834	588,834
	7340303			222,700	222,700
	7340305			10,000	10,000
	7340307			17,500	17,500
20.01.02.01	7270006			378,500	378,500
	7303104			0,280	0,280
	7303703			0,660	0,660
	7305002			4,590	4,590
	7307001			0,350	0,350
	7310100			0,270	0,270
	7320002			0,060	0,060
	7320010			0,120	0,120
	7320030			0,010	0,010
	7320061			0,020	0,020
	7330742			37,260	37,260
	7402001			0,590	0,590
	7404000			0,210	0,210
	7420100			0,140	0,140
	7430010			244,460	244,460
	7480802			0,460	0,460
	7520010			0,290	0,290
	7663010			29,390	29,390
	7668900			103,650	103,650
	7680100			219,950	219,950
	7700830			2,480	2,480
20.01.03.01	7313003			1,400	1,400
	7314900			30,000	30,000
	7330749			222,700	222,700
20.01.03.02	7311007			1,000	1,000
	7312001			9,000	9,000
	7313000			1.673,000	1.673,000
	7314000			200,000	200,000
	7430016			580,000	580,000
	7430017			20,000	20,000
	7431000			20,000	20,000
	7433002			270,000	270,000
	7621000			147,731	147,731
	7622000			1.638,100	1.638,100
	7624000			352,000	352,000
	7627000			33,600	33,600
	7628001			170,000	170,000
	7628003			16,000	16,000
	7628005			2,000	2,000
	7629003			30,000	30,000
20.01.04.01	5000010			33,877	33,877
	5000080			0,006	0,006
	5000092			0,070	0,070
	5600805			0,077	0,077

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	5606110			0,126	0,126
	5606190			0,030	0,030
	5613401			0,018	0,018
	5613450			0,006	0,006
	5636900			0,030	0,030
	5640040			0,025	0,025
	5640050			0,053	0,053
	5653900			0,497	0,497
	5660002				0,669
	5670120			1,309	1,309
	5690900			0,001	0,001
	5800100			1,651	1,651
	5810100			1,657	1,657
	5819002			4,845	4,845
	5840001			0,291	0,291
	5900001			0,196	0,196
			Saldo...	0,669	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
20.01.02.02	7270000	Werkleistungen durch Dritte	6,500	6,500
	7292030	Überweisungen an das BMB	3,400	3,400
	7303700	Überweisung an Länder	19,900	19,900
	7330742	Überweisung an den ATF	25,000	25,000
	7664701	Private Institutionen (Schwerpunkt 1)	0,500	0,500
		Saldo...	-55,300	-55,300

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
20.02.01.00	7614488	Sonderbetreuungszeitgeld Arbeitgeber Covid-19	2,500	2,500

Erläuterungen:

COVID-19: Sonderbetreuungszeit

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
20.01.03.01	8340000	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	7.304,739	7.304,739
		Gewährung von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe	4.345,080	4.345,080
20.01.03.02	7622000			
	7621000			
20.01.03.03	7621001			
	7622001			
		Sozialversicherungsbeiträge für Leistungen nach dem AIVG	2.234,000	2.234,000
20.01.03.02	7312001			
	7313000			
	7314000			
	7624000			
		Personal- und Sachausgaben für Arbeitsmarktservice	651,649	651,768
20.01.01.01	7340302			
20.01.01.01	7340307			
20.01.04.01				
		Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen: Förderungen und Werkverträge	2.869,765	2.869,040
20.01.02.01				
20.01.02.02				
20.01.03.02	7431000			
	7433002			
20.01.03.03	7431010			
		Lehrlingsbeihilfe nach § 19c BAG	234,876	234,876
20.01.01.02	7280017			
	7430012			
		Dotierung der Arbeitsmarktrücklage	232,700	232,700
20.01.01.01	7340303			
	7340305			
20.01.03.01	7330749	Überweisung an den IEF gem § 14 AMPFG	222,700	222,700

III. Anhang: Untergliederung 20 Arbeit

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir betreiben aktive Arbeitsmarktpolitik zur Verhütung und Beseitigung von Arbeitslosigkeit sowie Förderung von Beschäftigung und sichern die Existenz der Arbeitslosen.

Wir verbessern Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch Bewusstseinsbildung des ArbeitnehmerInnenschutzes.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen		7.592,705	7.540,321	7.569,754
Auszahlungen fix	2.472,272	2.472,272	2.036,409	2.208,210
Auszahlungen variabel	9.276,980	9.276,980	6.368,287	6.060,843
Summe Auszahlungen	11.749,252	11.749,252	8.404,696	8.269,053
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-4.156,547	-864,375	-699,299

Ergebnisvoranschlag	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge	7.593,975	7.542,705	7.580,549
Aufwendungen	11.759,785	8.415,876	8.280,035
Nettoergebnis	-4.165,810	-873,171	-699,486

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Schutz der Gesundheit und Sicherheit der ArbeitnehmerInnen

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Arbeitsinspektion ist die zur Wahrnehmung des gesetzlichen Schutzes der ArbeitnehmerInnen und zur Unterstützung und Beratung der ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen bei der Durchführung des ArbeitnehmerInnenschutzes berufene Behörde. Sie hat durch ihre Tätigkeit dazu beizutragen, dass Gesundheitsschutz und Sicherheit der ArbeitnehmerInnen sichergestellt und durch geeignete Maßnahmen ein wirksamer ArbeitnehmerInnenschutz gewährleistet wird. Zu diesem Zweck hat die Arbeitsinspektion die ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen erforderlichenfalls zu unterstützen und zu beraten sowie die Einhaltung der dem Schutz der ArbeitnehmerInnen dienenden Rechtsvorschriften zu überwachen. Durch eine gesteigerte Beratungsleistung soll eine verbesserte Unterstützung der Unternehmen erfolgen, um insbesondere strafbare Übertretungen hintanzuhalten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Planung und Durchführung von zielgerichteten Schwerpunkten der Arbeitsinspektion.
- Unterstützung von Unternehmen bei der Umsetzung des Schutzes der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.1.1	Verbesserungen pro Intervention					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Verbesserungen, die auf Grund einer Intervention der Arbeitsinspektion (Beratung oder Kontrolle) ohne anschließende Strafanzeige erfolgen, dividiert durch die Gesamtzahl an Interventionen (ohne Lenkkontrollen)					
Datenquelle	Statistik der Arbeitsinspektion					
Messgrößenangabe	Quote					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	n.v.	1,6	1,6	1,5	1,6	1,7
	Die Kennzahl gibt an, wie viele Verbesserungen von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz auf Grund einer Intervention der Arbeitsinspektion (Beratung, Kontrolle) ohne anschließende Strafanzeige durchschnittlich vorgenommen wurden. Für diese Kennzahl wurden valide Ausgangswerte erstmals 2018 erhoben, darauf basierend erfolgte die weitere Planung.					

Kennzahl 20.1.2	Arbeitsunfälle - Gesamt
Berechnungsmethode	Verhältnis der von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannten Arbeitsunfälle unselbständig Erwerbstätiger im engeren Sinn (ohne Wegunfälle) bezogen auf 10.000 Arbeitnehmer/innen

Datenquelle	AUVA					
Messgrößenangabe	Quote					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2024
	Gesamt: 284	Gesamt: 283	Gesamt: 275	Gesamt: 279	Gesamt: 279	Gesamt: 276
	Weiblich: 161	Weiblich: 159	Weiblich: 157	Weiblich: 157	Weiblich: 156	Weiblich: 155
	Männlich: 381	Männlich: 380	Männlich: 367	Männlich: 379	Männlich: 374	Männlich: 371
(1) Die Verringerung der Quote ergibt sich fast ausschließlich daraus, dass die Arbeitsunfallquote bei Männern sinkt. Es ist ein Trend festzustellen, dass die Reduktion der Arbeitsunfallquote abflacht. Das Niveau ist bereits relativ niedrig, dieses soll dauerhaft gehalten werden und dennoch ist anzustreben, die Quote weiterhin zu senken. Hinweis: Die Arbeitsunfallquoten sind abhängig von vielen verschiedenen Einflussfaktoren, von denen die Aktivitäten der Arbeitsinspektion nur einen darstellen. (2) Die Arbeitsunfallquote von Frauen liegt die letzten 15 Jahre betrachtet stabil innerhalb der Schwellenwerte von 185 bis 160 (mit entsprechenden Schwankungen innerhalb dieser Werte). (3) Seit 2009 sinkt die Arbeitsunfallquote bei Männern ohne zwischenzeitliche Erhöhung. Das Niveau ist bereits relativ niedrig, dieses soll dauerhaft gehalten werden und dennoch ist anzustreben, die Quote weiterhin zu senken.						

Kennzahl 20.1.3						
Berechnungsmethode						
Datenquelle						
Messgrößenangabe						
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.

Kennzahl 20.1.4						
Berechnungsmethode						
Datenquelle						
Messgrößenangabe						
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.

Wirkungsziel 2:

Verbesserung der Erwerbsintegration älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (50+).

Warum dieses Wirkungsziel?

Ältere, erfahrene ArbeitnehmerInnen sind nicht zuletzt vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung für Österreichs Wirtschaft unverzichtbar; sie tragen durch ihr Wissen und Know-how substantiell zu Wirtschaftswachstum und Produktivitätsentwicklung bei; zur langfristigen Finanzierbarkeit der Systeme der sozialen Sicherheit ist das faktische an das gesetzliche Pensionsantrittsalter heranzuführen. Die nationalen Zielvorgaben sollten sich an den auf EU-Ebene angestrebten Ergebnissen orientieren und spezielle nationale Umstände berücksichtigen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Schaffung/Bereitstellung eines flächendeckenden niederschweligen Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebots zum dauerhaften Erhalt der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit erwerbstätiger Personen (Programm „fit2work“).
- Forcierung der Re-Integration von gesundheitlich beeinträchtigten Personen durch Maßnahmen des Arbeitsmarktservice.
- Sicherstellung der Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl an arbeitsmarktpolitischen Angeboten zur Erleichterung der (Re-) Integration in den Arbeitsmarkt (Qualifizierung und Eingliederung).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.2.1	Beschäftigungsquote Ältere (50-64 Jahre)
-----------------	--

Bundesvoranschlag 2021

Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbstständig Beschäftigten im Alter zwischen 50 und 64 Jahren zur Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMAFJ (BALI=Beschäftigung : Arbeitsmarkt : Leistungsbezieher : Informationen)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	62,1	63,9	65,1	>= 67,5	>= 65,5	>= 65,8
	COVID-19 Arbeitsmarktkrise senkt 2020 und 2021 die Beschäftigung und damit auch die Beschäftigungsquote.					

Kennzahl 20.2.2	Arbeitslosenquote Ältere 50+					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Arbeitsmarktservice (AMS) registrierten arbeitslosen Personen zum unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkte arbeitslose Personen und beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfasste unselbständig Beschäftigte)					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	9,5	8,7	8,4	>= 8,5	>= 9,9	>= 9,4
	Register-Arbeitslosenquote; 50+ Frauen und Männer (keine obere Altersgrenze); Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2022 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2024. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Der Zielzustand 2020 ist angesichts COVID-19 Krise nicht zu halten und ist unterschätzt. Auch wenn ein Anstieg der Altersarbeitslosigkeit in absoluten Werten ab 2021 wahrscheinlich ist, wird die Beschäftigung in der Altersgruppe 50+ weiter deutlich anwachsen. Insgesamt ergibt sich somit die Zielsetzung, dass die Arbeitslosenquote der Altersgruppe 50+ nicht stärker steigt als die Gesamtarbeitslosigkeit.					

Kennzahl 20.2.3	Beschäftigungsquote Ältere, Frauen (50-64 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbstständig Beschäftigten im Alter zwischen 50 und 64 Jahren zur Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMAFJ (BALI=Beschäftigung : Arbeitsmarkt : Leistungsbezieher : Informationen)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	56,2	58,2	59,5	>= 60,5	>= 60,5	>= 61,5
	COVID-19 Arbeitsmarktkrise senkt 2020 und 2021 die Beschäftigung und damit auch die Beschäftigungsquote.					

Wirkungsziel 3:

Forcierung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge dessen Steigerung der Jugendbeschäftigung.

Warum dieses Wirkungsziel?

Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, rasch Erfahrungen am Arbeitsmarkt zu sammeln und ihre erworbenen Kenntnisse anwenden und ausbauen zu können. Die Jugend braucht Chancen und Perspektiven. Immerhin reduziert sich das Arbeitsloskeitsrisiko bei einer guten Ausbildung um mehr als zwei Drittel von 23 auf knapp 7 Prozent. Darüber hinaus kommt es durch nachhaltig qualifizierte Beschäftigung zu mehr Steuereinnahmen und weniger Ausgaben für Arbeitslosigkeit und andere Sozialleistungen. Der Arbeitsmarkteinstieg von Jugendlichen wird durch die COVID-19 Arbeitsmarktkrise erschwert und die Zielsetzung erhält eine höhere Relevanz. Dieses Wirkungsziel wird dem SDG 8 zugeordnet.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausbildungsgarantie: Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht am regulären Lehrstellenmarkt teilnehmen können.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.3.1	Lehrstellensuchende					
Berechnungsmethode	Anzahl der bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice (AMS) zur Lehrstellenvermittlung registrierten Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungszusage) im Jahresschnitt.					
Datenquelle	Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	Bestand Personen					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	6.154	6.205	6.830	<= 6.000	<= 7.000	<= 6.800
	Die demographischen Entwicklung würde eine annähernd stabilen Nachfrage nach Lehrplätzen erbringen. Das Lehrstellenangebot ist aufgrund der unsicheren wirtschaftliche Entwicklung nur mit einer höheren Schwankungsbreite zu prognostizieren.					

Kennzahl 20.3.2	gemeldete offene Lehrstellen					
Berechnungsmethode	Anzahl der sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebenden, sofort verfügbaren freien Lehr- oder Ausbildungsstellen im Jahresschnitt					
Datenquelle	Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	Bestand					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	4.650	5.479	6.247	>= 5.000	>= 6.000	>= 6.000
	Die demographischen Entwicklung würde eine annähernd stabilen Nachfrage nach Lehrplätzen erbringen. Das Lehrstellenangebot ist aufgrund der unsicheren wirtschaftliche Entwicklung nur mit einer höheren Schwankungsbreite zu prognostizieren.					

Kennzahl 20.3.3	Arbeitslosenquote Jugendliche (15-24 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbstständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger) in der Altersgruppe					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	7,7	6,7	6,3	<= 6,3	<= 7,9	<= 7,4
	Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2022 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2024. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Der Zielzustand 2020 ist angesichts COVID-19 Krise nicht zu halten und ist unterschätzt.					

Wirkungsziel 4:

Erhöhung der Erwerbsbeteiligung und Senkung der Arbeitslosigkeit.

Warum dieses Wirkungsziel?

Arbeitslosigkeit hat sowohl auf der gesamtwirtschaftlichen Ebene als auch auf der individuellen Ebene negative Folgen und verursacht erhebliche Kosten. Eine niedrige Arbeitslosigkeit generiert Volkseinkommen und ermöglicht den Einzelnen, ihren Lebensunterhalt aus eigener Erwerbsarbeit zu bestreiten. Ohne Einsatz der Arbeitsmarktförderung wäre die Arbeitslosigkeit um jeweils rund 2 Prozentpunkte höher. Der EU 2020-Strategie folgend sollen im Bereich Beschäftigung 75 % der 20- bis 64-Jährigen in Arbeit gebracht werden (eines von fünf EU-Kernzielen für das Jahr 2020). Durch die COVID-19 Arbeitsmarktkrise ist die Zielsetzung der Beschäftigungssicherung und der Senkung der Arbeitslosigkeit von zentraler Bedeutung. Dieses Wirkungsziel ist dem SDG 4, sowie dem SDG 8 zugeordnet.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Arbeitsmarktförderung und Beihilfen zur Beschäftigungsförderung; Qualifizierung und Unterstützung von Arbeitslosen und Beschäftigten.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.4.1	Arbeitslosenquote Männer					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbstständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger) - Männer					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					

Bundesvoranschlag 2021

Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	9	8	7,6	<= 7,7	<= 9,1	<= 8,6
	Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2022 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2024. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Der Zielzustand 2020 ist angesichts COVID-19 Krise nicht zu halten und ist unterschätzt.					

Kennzahl 20.4.2	Arbeitslosenquote Frauen					
Berechnungs-methode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger) - Frauen					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	7,9	7,3	7,1	<= 7,2	<= 8,6	<= 8,1
	Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2022 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2024. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Der Zielzustand 2020 ist angesichts COVID-19 Krise nicht zu halten und ist unterschätzt.					

Kennzahl 20.4.3	Arbeitslosenquote insgesamt (Frauen und Männer)					
Berechnungs-methode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger)					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	8,5	7,7	7,4	<= 7,5	<= 8,9	<= 8,4
	Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2022 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2024. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Der Anstieg der Arbeitslosenquote gegenüber 2019 ist durch die COVID-19 bedingte Arbeitsmarktkrise zu erklären. Der Zielzustand 2020 ist angesichts COVID-19 Krise nicht zu halten und ist unterschätzt.					

Kennzahl 20.4.4	Beschäftigungsquote 20-64 Jahre (Frauen und Männer)					
Berechnungs-methode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbständig Beschäftigten im Alter zwischen 20 und 64 Jahren zur Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMAFJ					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	72,9	74,2	75	>= 75,3	>= 73,7	>= 74,8
	Hinweis: EU-Beschäftigungsziele werden mit EUROSTAT Beschäftigungsquoten gemessen, welche höhere Werte ergeben. COVID-19 Arbeitsmarktkrise senkt 2020 und 2021 die Beschäftigung und damit auch die Beschäftigungsquote.					

Kennzahl 20.4.5	Dauer der registrierten Arbeitslosigkeit					
Berechnungs-methode	durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Zugang und Abgang einer Person in registrierte Arbeitslosigkeit beim AMS (Anwendung der 28-Tage-Regel) in einem Jahr					
Datenquelle	Arbeitsmarktservice Data Warehouse					
Messgrößenan-gabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	127	125	121	<= 119	<= 127	<= 127
	Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit wird durch die COVID-19 Arbeitsmarktkrise gegenüber dem Jahr 2019 ansteigen. Der ursprüngliche Zielzustand 2020 ist deshalb nicht mehr erreichbar.					

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Frauen und Wiedereinsteigerinnen werden verstärkt am Erwerbsleben beteiligt.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der EU 2020 Strategie folgend, sind als nationales Ziel Maßnahmen zur Erreichung der Beschäftigungsquote von 77-78% notwendig. Eine besondere Zielgruppe sind Frauen; hier wäre darauf zu achten, dass für die Arbeitnehmerinnen Wahlfreiheit hinsichtlich des Beschäftigungsausmaßes besteht. Beschäftigung ist individuell der wichtigste Beitrag zur Vermeidung von Armut, deshalb ist ein existenzsicherndes Einkommen notwendig. Ein mehr an Beschäftigung schöpft die Ressource Qualifikation besser aus und sichert durch die vermehrten Sozialversicherungs- und Steuerbeiträge die Systeme der sozialen Sicherheit ab. Als Folge der vertikalen (unterschiedliche Hierarchieebenen, z.B. Anteil von Frauen in Führungspositionen) und horizontalen (nach Branchen, z.B. Anteil der Frauen in technischen Berufen) Segregation auf dem Arbeitsmarkt ist es für Frauen ungleich schwerer eine ihrer Ausbildung und Interesse adäquate Beschäftigung zu finden. Dadurch wächst der Gender Gap (Lohndifferenzen) weiter, Diskriminierung durch die Entlohnungssysteme sowie die ungleiche Verteilung der Versorgungsrbeit und Betreuungspflichten führt zu mangelnder Mobilisierung des weiblichen Arbeitskräftepotenzials.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterführung des Programms FIT (Frauen in Handwerk und Technik).
- Qualifizierung für Frauen und Wiedereinsteigerinnen (Bildungsmaßnahmen, Kurskosten, Arbeitsstiftungen).
- Arbeitsmarktbezogene Angebote von Beratungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen für Frauen und Wiedereinsteigerinnen (Beratung z. B. hinsichtlich Kinderbetreuung, Begleitung während der Ausbildung, Kurse etc.).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.5.1	Beschäftigungsquote Frauen (15-64 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbstständig beschäftigten Frauen zwischen 15 und 64 Jahren zu der Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMAFJ					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	65	66,1	66,6	>= 66,9	>= 65,5	>= 66,5
	COVID-19 Arbeitsmarktkrise senkt 2020 und 2021 die Beschäftigung und damit auch die Beschäftigungsquote.					

Kennzahl 20.5.2	Beschäftigungsquote Frauen (25-44 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbstständig beschäftigten Frauen zwischen 25 und 44 Jahren zur weiblichen Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMAFJ					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	75,9	76,7	77	>= 77,2	>= 75,5	>= 76,5
	COVID-19 Arbeitsmarktkrise senkt 2020 und 2021 die Beschäftigung und damit auch die Beschäftigungsquote.					

Kennzahl 20.5.3	Arbeitslosenquote Frauen 25-44 Jahre					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbstständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger) - Frauen					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	8,3	7,7	7,4	<= 7,5	<= 8,9	<= 8,4

Bundesvoranschlag 2021

	Register-Arbeitslosenquote Frauen 25-44 Jahre; Ist-Wert 2019: 7,4%. Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2022 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2024. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Der Zielzustand 2020 ist angesichts COVID-19 Krise nicht zu halten und ist unterschätzt.
--	--

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen

AlVG	Arbeitslosenversicherungsgesetz
ALV	Arbeitslosenversicherung
AMPFG	Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz
AMSG	Arbeitsmarktservicegesetz
AMS	Arbeitsmarktservice
BAG	Berufsausbildungsgesetz
BMAFJ	Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
ESF	Europäischer Sozialfonds
IEF	Insolvenz-Entgelt-Fonds
IESG	Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz
ÜBA	Überbetriebliche Lehrausbildung
WKO	Wirtschaftskammer Österreich